

# 44/14 Beratung kreativ und personenzentriert gestalten - Ein Methodenworkshop



**Termin | Zeit | Kosten:** 26.09.2014 | 9:00-14:00 | 80,00 €

**Dozent:** Ursula Hansen - Fachpädagogin für Erwachsenenbildung, Multiplikatorin Persönliche Zukunftsplanung | | Veronika Schürheck - Diplom Sozialpädagogin, Multiplikatorin Persönliche Zukunftsplanung

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus der Behindertenhilfe, PflegeassistentInnen

**Teilnehmerzahl:** maximal 18 Personen

**Veranstaltungsort:** Lebenswege gGmbH, Hinterhaus, 3. OG, Gubener Str. 49, 10243 Berlin

**Kontakt:** Tel.: 030 - 446 872 300 | Fax: 030 - 446 872 226 | [fortbildung@lebenswege-berlin.de](mailto:fortbildung@lebenswege-berlin.de)

**Fortbildungspunkte:** 5

Nähere Informationen zu unseren Fortbildungspunkten finden Sie [hier](#).

## Inhalt:

Wenn Worte nicht mehr reichen...

Mit diesem Workshop wollen wir Sie einladen, einige kreative Methoden des Personenzentrierten Denkens kennenzulernen und praktisch auszuprobieren. Mit Beispielen aus Ihrem eigenen Leben erproben Sie in Einzel- und Gruppenarbeit unterschiedliche Methoden. Sie bekommen ein Gefühl von der Bedeutung und Qualität von personenzentrierten Informationen, um Personen in der Assistenz individueller beraten und unterstützen zu können.

Gemeinsam mit der planenden Person überlegen Sie:

- Was ist der Person / für die Person wichtig?  
(z.B.: *Waage-Methode* oder *Textilposter Wichtig-Baum*)
- Wie kann sie passende Unterstützung finden?  
(z.B.: *Passende Unterstützung-Methode* oder *Textilposter Netzwerkkarte*)
- Wer sind die wichtigen Menschen im Leben der Person?  
(z.B.: *Arbeitsblatt Wichtige Menschen* oder *Decke ©WIPS-Aufstellung*)
- Was läuft gut/ Was läuft nicht gut?  
(z.B.: *Verschiedene Blickwinkel-Methode* oder *4+1 Frage*)
- Was müssen wir tun, was ist nicht unsere Aufgabe?  
(z.B.: *Donut-Methode*)

Diese Methoden können Ihnen Impulse geben und ein "Türöffner" in der täglichen Zusammenarbeit mit Assistenznehmern sein. Sie können den Assistenznehmer befähigen, ihr Leben selbst aktiv zu planen und zu gestalten. Die Methoden sind besonders geeignet für Beratungsgespräche und Hilfeplanungen und können sofort in der Praxis angewendet werden.